

Datum: 11.12.2017

Ort: Schlossplatz 2, 48149 Münster, Hörsaal S1

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 21:54 Uhr

Protokollierende: Charlotte Sonneborn, Michael Kubitscheck

Protokoll der 11. Sitzung des 60. Studierendenparlaments

Gemäß Einladung lautet die vorgeschlagene Tagesordnung wie folgt:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Annahme von Dringlichkeitsanträgen
- TOP 3: Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen
- TOP 5: Berichte aus dem AStA
- TOP 6: Weitere Berichte
- TOP 7: Besprechung der Protokollen
- TOP 8: Umbesetzung von Ausschüssen
- TOP 9: Finanzantrag "Ideologiekritik"
- TOP 10: 1. Lesung des Nachtragshaushaltes 2017_2
- TOP 11: 1. Lesung des Haushaltes 2018
- TOP 12: 1. Lesung der Änderung der Beitragsordnung
- TOP 13: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des StuPas
- TOP 14: Antrag "StuPa-Logo"
- TOP 15: 1. Lesung zur Änderung der Satzung
- TOP 16: Antrag "Rechtsberatung für Start-Ups"
- TOP 17: Antrag Seminarplatzvergabe T.I.N.D.E.R.
- TOP 18: Anträge aus dem Vergabeausschuss

Anmerkung des Protokollanten:

Ergebnisse der Abstimmungen werden folgendermaßen gekennzeichnet:
(Fürstimmen/Gegenstimmen/Enthaltungen)

16 *Zu den Tagesordnungspunkten*

17 **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

18 Um 18:20h Uhr sind 25 Parlamentarier*innen anwesend. Das StuPa ist damit
19 beschlussfähig.

20 Folgende Parlamentarier*innen sind anwesend:

		Von	Bis
	LHG		
1	Paavo Czwikla	18:20h	21:54h
2	Michael Kubitscheck	18:20h	21:54h
3	Kilian Kempe	18:20h	21:54h
4	Jonas Kajüter	18:20h	21:54h
5	Marie-Sophie Hullmann	18:20h	21:54h
	DIL		
1	Anas Dhaouadi-Gebauer	18:30h	21:54h
	Die LISTE		
1	Annabell Kalsow	18:20h	21:54h
2	Philipp Engels	18:20h	21:54h
3	Lars Nowak	18:40h	21:54h
4	Lea Müller	18:20h	21:54h
	Die Linke.SDS		
1	-		
	Juso HSG		
1	Julian Engelmann	18:20h	21:54h
2	Charlotte Sonneborn	18:20h	21:54h
3	Jürgen Niggemann	18:20h	21:54h
4	Jakob Weber	18:20h	21:54h
5	Clara Wex	18:20h	21:54h
6	Maike Landmann	18:20h	21:54h
	CampusGrün		
1	Finn Schwennsen	18:20h	21:54h
2	Till Zeyn	18:20h	21:54h

3	Charlotte A. Stapper	18:20h	21:54h
4	Niklas Haarbusch	18:20h	21:54h
5	Stephan Orth	18:20h	21:54h
6	Daniel te Vrugt	18:20h	21:54h
7	Nikolaus Ehbrecht	19:30h	21:54h
	RCDS		
1	Philipp Schiller	18:20h	21:54h
2	Johannes van Wieren	18:20h	21:54h
3	Jan Philipp Fredebeul	18:40h	21:54h
4	Helene Wolf	18:20h	21:54h
5	Lorenz Schmidt	18:25h	21:54h
6	Johannes Heni	18:20h	21:54h
-	Fraktionslos: Moritz Flottmann	18:20h	21:54h

21 **TOP 2: Annahme von Dringlichkeitsanträgen**

22 Es liegen keine Anträge vor.

23 **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

24 Annabell Kalsow (LISTE): Setze TOP 10-12 hinter 16, da wir noch auf den
25 Finanzreferenten warten müssen, der noch im AStA festhängt.

26 Julian Engelmann (Juso-HSG): Wir müssen doch den Haushalt heute beschließen und ich
27 weiß nicht, ob wir den Rest heute komplett schaffen.

28 Finn Schwennsen (CG): Es wäre aber wichtig, wenn wenigstens einer der beiden Finanzer
29 da wäre, wenn wir den Haushalt besprechen.

30 **Abstimmung:** (11/6/9), damit ist der Änderungsantrag angenommen.

31 **Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:**

32 **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

33 **TOP 2: Annahme von Dringlichkeitsanträgen**

34 **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

35 **TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen**

36 **TOP 5: Berichte aus dem AStA**

37 **TOP 6: Weitere Berichte**

38 **TOP 7: Besprechung der Protokolle**

- 39 **TOP 8: Umbesetzung von Ausschüssen**
40 **TOP 9: Finanzantrag "Ideologiekritik"**
41 **TOP 10: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des StuPas**
42 **TOP 11: Antrag "StuPa-Logo"**
43 **TOP 12: 1. Lesung des Nachtragshaushaltes 2017_2**
44 **TOP 13: 1. Lesung des Haushaltes 2018**
45 **TOP 14: 1. Lesung der Änderung der Beitragsordnung**
46 **TOP 15: 1. Lesung zur Änderung der Satzung**
47 **TOP 16: Antrag Seminarplatzvergabe T.I.N.D.E.R.**
48 **TOP 17: Anträge aus dem Vergabeausschuss**
49

50 **TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen**

51 Charlotte Stapper (CG) aus dem HHA: Wir haben in der letzten Sitzung über den Haushalt
52 und den Nachtragshaushalt sowie über den Finanzantrag „Ideologiekritik“ gesprochen. Zu
53 allem haben wir euch ja auch Empfehlungen zukommen lassen.

54

55 Wencke de Vries (LHG) aus dem HGA: Ich bin von meinem Amt im HGA abgetreten. Mein
56 Nachfolger ist Florian Probst von der LISTE.

57

58 **TOP 5: Berichte aus dem AStA**

59 Finn Schwennsen (CG/AStA-Vorsitz): Wir führen ja den Tag der Lehre zum Thema
60 Diversity durch und bereiten da gerade Workshops vor, da könnt ihr euch jetzt zu anmelden.

61 Die Bulli-Anschaffung ist so gut wie durch. Bei den Servern zieht es sich noch ein bisschen.
62 Außerdem haben wir neue Möbel von der Uni bekommen.

63 Letztens war ich auch im Senat, wo der Antrag der Studierendengruppe zu den
64 Studiengebühren sehr wohlwollend behandelt worden. Der wird dann bald beschlossen.

65 Außerdem haben wir – etwas kontroverser - über Anwesenheitspflichten gesprochen.

66 Ich war außerdem auf einem Seminar gemeinsam mit dem Finanzreferat.

67 Außerdem ist der Koalitionsvertrag seit etwa zwei Wochen online.

68

69 **TOP 6: Weitere Berichte**

70 Keine.

71

72 TOP 7: Besprechung der Protokolle

73 • ÄA von Finn Schwennsen (CG):

- 74 - Ersetze in Z. 95 „Nato“ durch „Senat“.
- 75 - Ersetze in Z. 96 „Jux“ durch „Jucks“.
- 76 - Ersetze in Z. 99 „eine Fahrt“ durch „ein Seminar“.
- 77 - Ersetze in Z. 133f. „Uns selbst geht das Thema auch nahe und eine Verschiebung
78 wurde auch schon in die sozialen Medien getragen.“ durch „Uns selbst geht das
79 Themanähe und das Thema inzwischen auch in den Medien ist, war es uns
80 wichtig, dass das hier schnellstmöglich besprochen wird.“
- 81 - Ersetze in Z. 135 „HHA“ durch „Haushalt“.
- 82 - Ersetze in TOP 10 (Z. 253ff) „Fabian Marsawa“ durch „Fabian Bremer“.
- 83 - Streiche in Z. 301 „der E“.
- 84 - Ergänze in Z. 404 am Ende: „Ist der Heekweg oder einer der Neubauten dann
85 bezugsfertig?“.
- 86 - Ersetze in Z. 434 –457 „BRB“ durch „BLB“. Ersetze in Z. 506 „Protokoll“ durch
87 „Protokoll meiner Wahlbewerbung“
- 88 - Ergänze in Z. 642 noch dem Antragstext ergänzenden rechtlichen Hinweis.
- 89 - Ersetze in Z. 644 „Arbeitsaufwand“ durch „Aufwand“.
- 90 - Ersetze in Z. 651 „Vergütung“ durch „Entschädigung“.
- 91 - Ersetze in Z. 656 „eingestellt“ durch „engagiert“.
- 92 - Ersetze in Z. 680 „Nebenbeschäftigungen“ durch „ehrenamtliche Engagements“.
- 93 - Ersetze in Z. 681f „die Arbeit“ durch „das Engagement“.
- 94 - Streiche in Z. 696f. „Das würde schnell zu einem Angestellten-Verhältnis führen“.
- 95 - Ersetze in Z. 713 „gearbeitet“ durch „engagiert“.
- 96 - Ersetze in Z. 749 „Stelle“ durch „Person“.
- 97 - Ersetze in Z. 752 „zu arbeiten“ durch „sich zu engagieren“.
- 98 - Ersetze in Z. 773 „darf“ durch „kann“.
- 99 - Ersetze in Z. 776 „gearbeitet“ durch „gemacht“

100

101 Ergebnis: (15/1/10), damit angenommen.

102

103 • ÄA von Lars Nowak (LISTE):

Ändere Zeile 118-121:

Nur **eine** kurze Frage. Die Veröffentlichungen der Einladung zur StuPa-Sitzung ~~war~~ **erfolgte** ja nur über Facebook. Wie sieht es mit der Website aus und werden die Einladungen dann auch da wieder veröffentlicht?

Ändere Zeile 319:

Es gibt **im öffentlichen Dienst in aller Regel alle 2 Jahre eine** Tarifierhöhung ~~alle 2 Jahre~~.

Ändere Zeile 326-327:

Kurzfristige Einladung ging meiner Meinung nach gar nicht. ~~Ich~~ **Es** war in den Ferien und **zum Beispiel** **war ich** gar nicht in Deutschland.

Ändere Zeile 415-416:

Zu eurem Beschluss: Ihr bezieht euch am Anfang des Dokuments auf **die Veranstaltung im** September, oder?

104

105 Ergebnis: (19/1/7), damit angenommen.

106 • ÄA von Oliver Lampe (RCDS):

107 - Ergänze am Anfang der Zeile 571 „Oliver Lampe (RCDS):“.

108 Ergebnis: (21/3/5), damit angenommen

109 • ÄA von Michael Kubitscheck (LHG):

110 Ergebnis: (13/0/14) → Enthaltungsmehrheit

111 Ergebnis: (24/0/4), damit angenommen

112 Gegenstand: Geändertes Protokoll

113 Ergebnis: (21/2/5)

114 **TOP 8: Umbesetzung von Ausschüssen**

115 Antrag der LHG:

116 - Ersetze Cosima von Uechtritz durch Konrad Meyer als stellv. Mitglied Im HHA

117 - Ersetze Wencke de Vries durch Marie-Sophie Hullmann als ord. Mitglied Im HGA

118 - Ersetze Marie-Sophie Hullmann durch Luisa Zöllner als stellv. Mitglied im HGA

119 - Ersetze Henrick Volkmann durch Cosima von Uechtritz als ord. Mitglied im VGA

120 **Ergebnis:** (25/0/2), damit bestätigt.

121

122 **TOP 9: Finanzantrag „Ideologiekritik“**

123 Stefan stellt den Antrag vor.

124 Philipp Schiller (Präsident): Der HHA gibt diesem Antrag seine Empfehlung.

125

126 Gegenstand: Finanzantrag „Ideologiekritik“

127 Ergebnis: (23/1/3)

128

129 **TOP 10: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des StuPas**

130

131 Michael Kubitscheck (LHG/Reformkommission): Wir haben jetzt die Auflösung von
132 Fraktionen eingeführt. Außerdem soll die Änderung dazu dienen, dass StuPa-Mitglieder von
133 den Terminen der Ausschüsse informiert werden.

134

135 Es liegt ein ÄA von Finn Schwennsen vor:

136

137 *„Ergänze folgenden Inhalt am Ende des Antragstextes:*

138 *Weiterhin wird die Reformkommission aufgefordert, sich mit der Thematik der*

139 *beratenden Mitglieder des Studierendenparlaments und der Ausschüsse sowohl in*

140 *der Geschäftsordnung als auch in der Satzung zu beschäftigen.“*

141

142 Julian Engelmann (Juso-HSG): Das finde ich unlogisch, diese Änderung in die GO zu
143 schreiben. Das hat da ja inhaltlich nichts zu suchen, denn es betrifft ja die Aufgabenfelder
144 der Reformkommission. Das sind verschiedene Dinge, wofür ja auch unterschiedliche
145 Mehrheiten benötigt werden.

146

147 Michael Kubitscheck (LHG): Finn ist ja auch in der Reformkommission. Das in die GO zu
148 schreiben ist nicht möglich, ich kläre es mit ihm.

149 Till Zeyn (CG) beantragt **Fraktionspause um 18:45h**

150 **Ende der Fraktionspause: 18:50h**

151

152 Der Änderungsantrag ist **zurückgezogen**.

153

154 **Gegenstand:** Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung

155 **Ergebnis:** (26/0/0), damit ist der Antrag einstimmig **angenommen**.

156

157 **TOP 11: Antrag StuPa-Logo**

158

159 **Gegenstand:** Logo-Entwürfe Till Zeyn (CG)

160 Kein Gesprächsbedarf.

161

162 **Gegenstand:** Logo-Entwürfe anonym:

163 Till Zeyn (CG): Bzgl. der Logos des anonymen Designers: Hast du da Kontaktdaten, um

164 ggf. über die Urheberrechte Auskunft zu bekommen?

165 Philipp Schiller (Präsident): Ja, die habe ich.

166

167 **Gegenstand:** Logo-Entwürfe Lea Müller (LISTE)

168 Lea Müller (LISTE): Zur rechtlichen Lage habe ich mich schon informiert. Die Uni stellt

169 das Schloss-Logo regelmäßig auch Fachschaften zur Verfügung. Die könnten wir also, mit

170 Nachfrage, nutzen. Selbsterstellte Entwürfe können wir sowieso nutzen.

171 Die Logos, die an Chris' erinnern, da muss ich sagen, dass es unzählige solcher Logos gibt.

172 Mein Entwurf ist allenfalls eine Parodie.

173

174 Till Zeyn (CG): Ich finde das gegenüber Chris sehr unangebracht. Von diesen Logos sollten

175 wir absehen.

176

177 Lea Müller (LISTE): Ich habe das Recht, eine Parodie zu veröffentlichen. Die weicht auch

178 weit genug ab.

179

180 Niklas Haarbusch (CG): Wir sind jetzt mittlerweile bei mehr als 60 Logo-Entwürfen. Dafür

181 ist das StuPa der falsche Rahmen. Deswegen würde ich eine Logo-Kommission einsetzen.

182

183 Paavo Czwikla (LHG): Das ist jetzt schon so lange her, dass wir den Auftritt ändern wollen.

184 Wenn jetzt erst eine Kommission eingesetzt werden muss, das dauert doch ewig! Das sind

185 zwar viele Logos, aber davon fallen doch viele schon rein qualitativ aus dem Rahmen.

186

187 Stephan Orth (CG): Diese Logos sind alle vollkommen unterschiedlich. Die Kommission

188 könnte dann zunächst erstmal Kriterien festlegen, nach denen ein Logo erstellt werden soll.

189

190 Till Zeyn (CG): Das hätte uns halt vorher einfallen müssen. Deswegen würde ich sagen, wir

191 verlagern die Diskussion jetzt wieder auf die Logos selbst.

192

193 Lorenz Schmidt (RCDS): Man konnte sich ja schon im Vorfeld einen Überblick verschaffen.

194 Jetzt stimmen wir einfach demokratisch ab. Da brauchen wir nicht erst wieder eine

195 Kommission gründen.

196

197 Philipp Schiller (RCDS): Das würde ich auch unterstützen, da ja sonst die Fertigstellung der

198 Homepage sich nach hinten verschiebt.

199

200 Julian Engelmann (Juso-HSG): Warum wollen wir denn überhaupt ein neues Logo haben?

201 Also warum diskutieren wir das jetzt hier? Ich finde da ist kein Logo dabei, das uns als

202 StuPa gerecht wird. Wenn wir jetzt schnell ein Logo haben wollen, stimmen wir das jetzt ab.

203 Wenn wir ein schönes haben wollen, nehmen wir uns mehr Zeit.

204

205 Paavo Czwikla (LHG): Chris hat sich bei meinen Vorschlägen schon bereit erklärt, das Logo
206 in die Website unter höchsten Anforderungen einzupflegen. Mangelnde Qualität ist also
207 nicht das Problem.

208

209 Niklas Haarbusch (CG) stellt einen GO-Antrag auf Nichtbehandlung.

210 Niklas Haarbusch (CG): Nur weil wir das nicht vorher vernünftig gemacht haben, heißt
211 nicht, dass wir uns jetzt zwangsweise ein schlechtes Logo auszusuchen. Ich finde wir sollten
212 daraus einen geordneten Prozess machen.

213

214 Gegenrede: Paavo Czwikla (LHG): Wenn wir jetzt Nichtbehandlung beschließen, dann tritt
215 im Januar die Kommission zusammen. Dann ist Klausurenphase. Dann sind Semesterferien.
216 Und dann haben wir im Frühjahr vielleicht endlich mal ein Logo.

217

218 Julian Engelmann (Juso-HSG): Der GO-Antrag auf Nichtbehandlung ist überhaupt nicht
219 zulässig.

220

221 Paavo Czwikla (LHG): Dann holen wir jetzt entweder ein Meinungsbild ein oder stimmen
222 einfach über meinen Antrag ab.

223

224 **Gegenstand:** Antrag von Paavo Czwikla (LHG)

225 **Ergebnis:** (16/8/3), damit ist der Antrag angenommen.

226

227 Helene Wolf (RCDS): Ich würde vorschlagen, dass wir zunächst nach Einreichungsquelle
228 unterscheiden und dann innerhalb der Gruppierungen für ein konkretes Logo stimmen.

229 Moritz Flottmann: Das würde ja heißen das bestimmte Logos schon von vorneherein
230 rausfallen, nur weil die Gruppierung generell abgelehnt wird. Es muss also einzeln
231 abgestimmt werden.

232

233 Philipp Schiller (RCDS): Da würde ich mich gegen aussprechen. Es hatten alle schon vorher
234 Zeit sich die Logos anzugucken.

235 Jakob Weber (Juso-HSG): Sehe ich auch so. Man sieht ja auf den ersten Blick schon sehr
236 gut, welche Logos angemessen sind und welche nicht.

237 Kilian Kempe (LHG): Wir können auch die besten Logos innerhalb jeder Kategorie wählen
238 und dann zwischen den 4 abstimmen.

239

240 Till Zeyn (CG): Dann müssen wir aber auch alle Logos abstimmen. Mein Vorschlag wäre:
241 Paavos Vorschläge, Leas Vorschläge in unterteilter Form, Meine Vorschläge und dann die
242 anonymen.

243

244 Julian Engelmann (Juso-HSG): Das wäre auch nicht fair.

245

246 **Abstimmung über die Verfahrensvorschläge:**

247 1. Einteilung der Logos in folgende Kategorien: Paavo, Lea WWU, Lea Schloss, Lea
248 kein Schloss, Lea Gruppierte Punkte, Lea Unterstrichen, Lea Pfeile, Vorschläge Till
249 Zeyn, Anonym 1, Anonym 2 und abschließende Abstimmung innerhalb dieser
250 Kategorien

251 2. Abstimmung aller Logos einzeln und Erstellung einer TOP 10

252 3. Einteilung der Logos nach Einreichenden

253 In Verfahren 1 und 3 wird über jede Kategorie abgestimmt. Kategorien mit einer einfachen
254 Mehrheit werden in einer zweiten Runde noch einmal diskutiert und abgestimmt.

255 Julian Engelmann (Juso-HSG) beantragt **Fraktionspause: 19:22h**

256 **Ende der Fraktionspause: 19:27h**

257

258 Ergebnis:

259 1. 12 dafür

260 2. 4 dafür

261 3. 12

262

263 Stichwahl zwischen Verfahren 1 und 3

264 Verfahren 1: 17

265 Verfahren 3: 11

266 Enthaltungen: 1

267

268 Es wird nach Verfahrensvorschlag 1 fortgefahren.

269

270 Julian Engelmann (Juso-HSG): Ich finde es unprofessionell, dass das Präsidium sich nicht
271 vorher um eine Vorgehensweise gekümmert hat.

272

273 Helene Wolf (RCDS): Ich finde es unnötig hier im Nachhinein, wenn alles schon gelaufen
274 ist, so destruktive Kritik zu äußern.

275

276 Julian Engelmann (Juso-HSG): Nach meiner Kenntnis werden persönliche Erklärungen
277 nicht kommentiert aber okay.

278

279 Paavos Logos → (24/0/4) kommt in die engere Auswahl

280 Lea WWU-Logo → (7/19/2) kommt nicht in die engere Auswahl

281 Lea Schloss → (12/13/3) kommt nicht in die engere Auswahl

282 Lea kein Schloss → (5/23/0) kommt nicht in die engere Auswahl

283 Lea Gruppierte Punkte → (3/20/5) kommt nicht in die engere Auswahl

284 Lea Unterstrichen → (5/22/1) kommt nicht in die engere Auswahl

285 Lea Pfeile → (4/22/3) kommt nicht in die engere Auswahl

286 Till → (13/10/5) kommt in die engere Auswahl

287 Anmerkung Annabell: Ich habe mit dem damaligen AStA-Vorsitzenden gesprochen
288 und auch noch mit einem Anwalt. Beide sagten, dass wir es nutzen können.

289 Anonym 1 → (5/19/4) kommt nicht in die engere Auswahl

290 Anonym 2 → (4/20/4) kommt nicht in die engere Auswahl

291

292 Fraktionspause LISTE: 19:42h

293 Ende: 19:47h

294

295 Fraktionspause CG: 19:47h

296 Ende: 19:53h

297

298 Zur Auswahl stehen jetzt die Logos von Paavo und die Logos von Till.

299 Paavo zieht Vorschlag 3 zurück.

300

301 Aussprache über die verbliebenen Logos:

302

303 Till Zeyn: Meine Logos schaffen Wiedererkennungswert. Wir als Vertretung der
304 Studierendenschaft können schon zusammen auftreten. Das Schloss ist ja eher Symbol der
305 Universitätsleitung. Außerdem können wir da variieren, weil es eine kurze und eine lange
306 Version gibt.

307

308 Lea Müller (LISTE): Ich spreche mich auch gegen die Vorschläge von Paavo aus. Ich finde
309 es außerdem nicht in Ordnung, dass kurz vor der Abstimmung über meine Logos in den
310 Raum geworfen wird, sie seien geklaut.

311

312 Paavo Czwikla (LHG): Sollte das die Leute beeinflussen, haben sie die Ähnlichkeit
313 vielleicht schon vorher bemerkt. Persönlich angreifen wollte ich dich nicht. Wir haben die
314 Logo-Entscheidung getroffen, um uns klar vom AStA abzugrenzen. Wir tagen ja schließlich
315 auch im Schloss. Eventuell könnte man auch beide Vorschläge verbinden.

316

317 Julian Engelmann (Juso-HSG): Wie stellst du dir das bei deinem Logo vor, wie das
318 aussehen soll? Mit den Transparenzen könnte das sehr seltsam aussehen. Und auch der

319 andere Vorschlag ist sehr sperrig und hat wenig Struktur.
320
321 Paavo Czwikla (LHG): Dass Chris nochmal an alle Logos ran muss ist glaube ich klar. Das
322 ist also kein Argument. Deine Kritik wegen des Hintergrunds verstehe ich nicht. Das bleibt
323 doch weiterhin erkennbar. Die Farben sind ja völlig variabel.
324
325 Lea Müller (LISTE): Ist der weiße Raum denn immer weiß oder nur transparent?
326
327 Paavo Czwikla (LHG): Nein das ist transparent. Auf farbigem Grund wäre das also nicht
328 mehr weiß.
329
330 Finn Schwennsen (CG): Die Notwendigkeit eines neuen Logos ist ja nicht, dass wir uns
331 vom AStA abgrenzen wollen. Vielmehr wollen wir uns von der Uni abgrenzen, die vom
332 Schloss dargestellt wird.
333
334 Lars Nowak (LISTE): Zum Vorschlag von Paavo: Das Logo sieht einfach nicht gut aus. Z.B.
335 das mit den Säulen, so sieht die Realität ja nicht aus.
336
337 Paavo Czwikla (LHG): Die Hauptsache war immer, dass wir uns vom AStA-Logo
338 abgrenzen wollen. Die Abgrenzung zum Schloss kann ich auch nicht ganz nachvollziehen.
339
340 Finn Schwennsen (CG): Häufiger habe ich in der Vergangenheit den Wunsch gehört, statt
341 des AStA-Logos das Logo des StuPas auf Veranstaltungsplakate zu drucken, deren
342 Förderung im Haushaltsausschuss beschlossen wurde. Der Beschluss des Logos heute ist
343 kein Automatismus, dass dafür ab sofort das StuPa-Logo genommen wird!
344
345 Niklas Haarbusch (CG): Warum muss sich das StuPa denn vom AStA also dem Rest der
346 Studierendenschaft abgrenzen? Dein Logo hat halt keinen Logo-Charakter, es ist nicht
347 ikonisch, viel zu verspielt und kleinteilig.
348
349 Annabell Kalsow: GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.
350 Keine Gegenrede.
351
352
353 Abstimmung engere Auswahl:
354 - Paavos Vorschläge 1 + 2: (11/16/2)
355 Paavo Czwikla: Ich ziehe meinen letzten Vorschlag zurück.
356

357 Abstimmung über Tills Logos: (14/10/4) --> in der engeren Auswahl.
 358
 359 Julian Engelmann (Juso-HSG): Sondervotum. Frist von 7 Tagen.
 360
 361 Paavo Czwikla (LHG): Jetzt müssen wir immer noch darüber abstimmen, ob wir das Logo
 362 haben wollen.
 363
 364 **Abstimmungsgegenstand:** Logos von Till
 365 **Ergebnis:** (14/9/6), damit sind die Logos angenommen.
 366
 367 Finn Schwennsen (CG): Noch eine Anmerkung: wir sollten dann auch die Domain
 368 studierendenparlament.ms besitzen.
 369 Philipp Schiller (Präsident): Dann würde ich an alle Listen appellieren diese Domain nicht
 370 zuvor zu blocken.
 371
 372 Philipp Schiller (RCDS): GO-Antrag auf Vorziehen der TOPs 14-16
 373 Keine Gegenrede.
 374
 375 **TOP 12: 1. Lesung des Nachtragshaushalts 2017**
 376 Nikolaus Ehbrecht (AStA-Finanzreferent) stellt den Nachtragshaushalt vor.
 377 Die Posten 4110 und 4111 werden wieder runtergesetzt. Gleichzeitig werden die
 378 Versicherungsposten (5117) erhöht. Der Ausgleichsposten wird dann um den restlichen
 379 Betrag erhöht.
 380
 381 5440 (Ausgaben für KFZ) wird auf 0 gesetzt, da der Bulli erst nächstes Jahr angeschafft
 382 wird.
 383
 384 Kernpunkte sind ansonsten unspektakulär. Eingaben und Ausgaben wurden an
 385 Rechnungsergebnisse angepasst. Die Aufschlüsselung ist euch zugegangen. Kritisch waren
 386 die Aufwandsentschädigungen, da werde ich später drauf zurückkommen.
 387
 388 Paavo Czwikla (LHG): Im Nachtragshaushalt ist also keine Erhöhung der
 389 Aufwandsentschädigungen mehr vorgesehen? Und die sonstigen Referate wurden um eine
 390 Stelle aufgestockt. Ist das richtig?
 391
 392 Nikolaus Ehbrecht: Zu 1: Ja. Zu 2: Für die zusätzliche Referatsstelle war eine Aufstockung
 393 des Haushaltspostens im NHH nicht notwendig, da auf Grund von Minderausgaben im
 394 Laufe des Jahres noch ausreichend Geld vorhanden ist.

395

396 Fraktionspause LHG: 20:27h

397 Ende: 20:32h

398

399 Finn Schwennsen: GO-Antrag auf Überweisung in die zweite Lesung

400 Ergebnis: (28/0/1)

401

402 2. Lesung:

403 Nikolaus Ehbrecht (Finanzreferent) stellt den ÄA vor:

404 *1. Setze 4110 und 4111 auf 9.600€ (Rücknahme AE Erhöhung).*

405 *2. Setze 5117 auf 6030,91€. (Erhöhung Versicherungsposten)*

406 *3. Setze 6125 auf 58.281,85€ (Ausgleichsposten)*

407 *4. Setze 5440 auf 0€. (Ausgabeposten Beschaffung von KFZ)*

408 *5. Setze 7154 auf 50.000€. (Zuführung Erneuerungsrücklage Bulliverleih)*

409 *6. Setze 5140 auf 17.000€. (Ausgabe IT)*

410 *7. Setze 3121 auf 0€. (Entnahme aus der Erneuerungsrücklage IT)*

411 *8. Setze 7121 auf 14.000€. (Zuführung an die Erneuerungsrücklage IT)*

412

413 Michael Kubitscheck (LHG): Welche Versicherungen sind da gemeint?

414 Nikolaus Ehrbrecht: Das sind Inventar- und Geräteversicherungen. Die Rechnungen

415 kommen aber immer sehr spät. Da wir jetzt die Möglichkeit haben, den Posten für dieses

416 Jahr auszugleichen, sollten wir dies nicht in den HH18 verschleppen.

417 Johannes van Wieren (RCDS): Warum müssen Rücklagen in Projektförderung als

418 Ausgleichsposten fließen?

419 Julian Engelmann (Juso-HSG): Das ist ja ein Übertrag auf nächstes Jahr. Man hätte jeden

420 beliebigen Titel dafür nehmen können.

421 Nikolaus Ehbrecht: Aus dem Geld werden auf jeden Fall keine neuen Projekte mehr

422 gefördert.

423 **Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.**

424 ÄA Johannes van Wieren:

425 *Reduziere Posten 4140 Aufwandsentschädigung thematische Referate um 800 Euro auf*

426 *52.000€ für den Nachtragshaushalt 2017.*

427 *Verändere dafür 6125 auf 59.081,85€ als Ausgleichsposten.*

428 Johannes van Wieren (RCDS): Ich sehe es nicht ein, dass es ein drittes HoPo-Referat gibt.

429 Deswegen möchte ich, dass das entsprechende Geld gekürzt wird. Ich spreche dabei für

430 LHG und RCDS.

431

432 Julian Engelmann (Juso-HSG): Das ändert nichts an dem Geld, das ausgegeben wird. Du

433 kannst das Geld halt überall reintun.

434

435 Helene Wolf (RCDS): Es geht darum, dass diese 3. Stelle unnötig ist und den Studierenden
436 nicht viel bringt. Wir hätten das Geld lieber in Ausgaben für Projektförderung.

437

438 Lars Nowak (LISTE): Da wurde ja nichts verändert. Das hat nichts mit der dritten HoPo
439 Stelle zu tun. Ihr reduziert da 800€ die in keinerlei Bezug zu der dritten HoPo-Stelle stehen.

440

441 Niklas Haarbusch (CG): Begründet euren Standpunkt doch mal inhaltlich. Sonst könnte man
442 ja meinen ihr habt keine Ahnung von AStA-Arbeit.

443

444 Paavo Czwikla (LHG): Wir haben damals die Erhöhung des Titels mitgetragen, weil uns
445 gesagt wurde, das Geld sei vorgesehen, um das Kultur-Referat zu entlasten. Der Titel 4140
446 ist aber nicht in einzelne Referate untergliedert. Dadurch habt ihr eure Aussage fallen
447 gelassen.

448

449 Julian Engelmann (Juso-HSG): Das kann aber nichts an dem ändern was dieses Jahr
450 ausgegeben wurde. Also stellt entweder vernünftige Anträge oder lasst es.

451

452 Paavo Czwikla (LHG): Dann wüsste ich gerne die Summe, die aus diesem Haushalt
453 rausgerechnet werden muss, um die 3. HoPo-Referat-Stelle zu streichen.

454

455 Nikolaus Ehbrecht: Ich habe hier gerade keinen Überblick welche Posten schon bezahlt
456 worden sind und welche nicht. Wenn du da jetzt einfach eine Zahl subtrahierst, ist der
457 Haushalt nicht mehr ausgeglichen. Die Änderungen die ich selbst gestellt habe, betreffen
458 Posten die noch nicht ausgegeben wurden, deswegen ging das in meinem Fall.

459

460 Finn Schwennsen (CG): Jede*r Referent*in bekommt 400€ im Monat. Geplant war der Titel
461 für 15 Referent*innen für ein Jahr. Dabei gab es bis einschließlich Oktober nur 14
462 Referent*innen und jetzt 16. Damit kann man sich die entsprechend abzuziehende Summe
463 ausrechnen. 800€ abzuziehen genügt da nicht, um die 16. Person im November und
464 Dezember nicht mehr zu bezahlen.

465

466 Paavo Czwikla (LHG): Ich akzeptiere die Erklärung aber bin nicht bereit das so
467 hinzunehmen. Deswegen wird der ÄA auch nicht zurückgezogen.

468

469 **Gegenstand:** ÄA von Johannes van Wieren

470 **Ergebnis** (11/15/2), damit ist der ÄA **abgelehnt**.

471

472 Es gibt keine weiteren Änderungsanträge.

473

474 Finn Schwennsen (CG): **GO-Antrag auf Überweisung in die dritte Lesung**

475 **Ergebnis:** (16/11/1), damit ist die Überweisung **abgelehnt. Die dritte Lesung findet in der**

476 **nächsten Sitzung statt.**

477

478 Finn Schwennsen (CG): Toll, das heißt jetzt, wir haben keinen Nachtragshaushalt und

479 müssen Donnerstag oder Freitag eine Dringlichkeitssitzung machen.

480

481 **TOP 13: 1. Lesung Haushalt 2018**

482

483 Nikolaus Ehbrecht (Finanzreferat) stellt den Haushalt vor.

484

485 Lorenz Schmidt (RCDS): 1220 und 5220 – was ist das für Wohnraum und warum wird das

486 gemacht? Das ist ja ein Nullsummenspiel.

487

488 Nikolaus Ehbrecht (Finanzreferat): Das sind Wohnungen die wir von der LEG an- und dann

489 weitervermieten, um sozial verträglichen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Es handelt

490 sich dabei nicht um das Restaurant F24.

491

492 Paavo Czwikla (LHG): Ist das zu 100% studentisch vermietet?

493

494 Finn Schwennsen (CG): Da wohnen 221 Menschen, die ich nicht alle persönlich kenne.

495

496 Kilian Kempe (LHG): Im HHA wurde uns das zugesichert.

497

498 Paavo Czwikla (LHG): Auf mündliche Aussagen verlasse ich mich nicht, ich hätte das gerne

499 schriftlich.

500

501 Till Zeyn (CG) beantragt eine **Fraktionspause: 20:59 Uhr**

502 **Ende der Fraktionspause: 21:04 Uhr**

503

504 Lorenz Schmidt (RCDS): Kannst du mir den Haushaltsposten 6115 erläutern. Wie

505 rechtfertigst du die Erhöhung?

506

507 Nikolaus Ehbrecht (Finanzreferat): Die Timer mussten in der Vergangenheit als ein anderer

508 Titel gebucht werden, weil die finanziellen Mittel nicht ausgereicht haben. Bin mir da aber

509 auch nicht sicher.

510

511 Lorenz Schmidt (RCDS): Als Tipp fürs nächste Mal bitte ich dich darum, die
512 Haushaltsposten aufzuschlüsseln und keine versteckten Posten einzubauen.
513

514 Nikolaus Ehbrecht (CG): Da steckt kein böser Wille hinter, es handelt sich nicht um
515 versteckte Posten. Die Vorstellung des HH ist leider durch die Abwesenheit von Kolja
516 erschwert, der persönlich verhindert ist. Wir wissen, dass es für den Informationsfluss
517 gerade sehr ungünstig ist, geloben in dieser Hinsicht aber Besserung.
518

519 Johannes van Wieren (RCDS): Zu den Haushaltsposten 1312, 1313 bezüglich der AStA-
520 Druckerei. Wie rechtfertigt ihr die Erhöhung?
521

522 Nikolaus Ehbrecht (Finanzreferat): Uns ist zwar aufgefallen, dass die Zahlen eingebrochen
523 sind, wir haben aber als AStA die Motivation, die Druckerei stärker zu bewerben. Die
524 erhöhte Zahl dient uns als Ziel.
525

526 Johannes van Wieren (RCDS): Das empfinde ich als scheinheilig. Ich bitte um eine
527 konservative Buchführung.
528

529 Lars Nowak (LISTE): Man sollte nicht nur die Zahlen des letzten Rechnungsergebnisses
530 beachten, sondern auch die aus den Jahren davor betrachten. Außerdem handelt es sich nur
531 um eine kleine Anpassung. Das Wort „scheinheilig“ ist völlig verfehlt.
532

533 Johannes van Wieren (RCDS): Ich wollte jetzt nicht pietätlos sein, ich halte meine Kritik
534 dennoch für gerechtfertigt. Ich zerreiße ja jetzt auch nicht den ganzen Haushalt.
535

536 Till Zeyn (CG) stellt **GO-Antrag auf Überweisung in die zweite Lesung.**
537 **Abstimmungsergebnis (16/10/1), damit ist der Antrag abgelehnt. Die zweite Lesung**
538 **findet in der nächsten Sitzung statt.**
539

540 Finn Schwennsen (CG): Ich verstehe nicht, warum ihr das nicht in die nächste Lesung
541 überweisen wollt.
542

543 Lorenz Schmidt (RCDS): Es herrscht einfach nicht genau Klarheit, uns fehlen
544 Informationen. Insbesondere muss klar sein, ob nur studentisches Wohnen gefördert wird
545 und nicht Dritte gefördert werden.
546

547 Lars Nowak (LISTE): Finde euer Verhalten befremdlich. Im HHA wurde der Haushalt
548 einstimmig angenommen. Es ist hochgradig lächerlich, den Haushalt nicht in die zweite
549 Lesung zu überweisen. Wir haben keine Lust auf zwei Dringlichkeitssitzungen. Es ist
550 traurig und beschämend. Man hätte problematische Dinge vorher klären können. Euer

551 Verhalt ist einfach kein Zeichen von Kompetenz.

552 Paavo Czwikla (LHG): Es ist gerechtfertigt, da die einzige Person, die maßgeblich für die
553 Erhöhung verantwortlich ist, nicht da ist, weshalb Fragen nicht beantwortet werden können.
554 Wir gehen nur in die nächste Lesung, wenn alles geklärt ist, insb. rund um die Thematik der
555 Aufwandsentschädigungen. Wir stehen für unsere Überzeugungen ein. Wir sind unseren
556 Wählern verpflichtet, nicht den Terminkalendern der StuPa-Abgeordneten. Es war unsere
557 einzige Alternative.

558

559 Finn Schwenksen (CG): Ihr hättet Fragen vorher stellen sollen. Änderungen im Haushalt
560 wären auch in der dritten Lesung möglich. Nikolaus hat einige Infos vergessen rund um die
561 Debatte der Aufwandsentschädigungen: Wir stehen dahinter, wir müssen allerdings über alle
562 Aufwandsentschädigungen diskutieren, die des Präsidiums, des Semesterspiegels. Deshalb
563 haben wir uns einen Arbeitskreis mit der Opposition überlegt. Eine Erhöhung der
564 Aufwandsentschädigung im Vorsitz und Finanzreferat hätten wir in der zweiten Lesung
565 zurückgenommen.

566

567 Johannes van Wieren (RCDS): Finde es frech zu behaupten, dass die zehn Menschen die der
568 Überweisung nicht zugestimmt haben, inkompetent sind. Wir haben uns lange damit
569 auseinandergesetzt, es gab einfach keine zufriedenstellenden Antworten.

570

571 Nikolaus Ehbrecht (CG): Der Haushalt 2018 hätte von uns bei den
572 Aufwandsentschädigungen auch geändert werden sollen.

573

574 Michael Kubitscheck (LHG): Dass wir jetzt dieses Problem haben, liegt einfach daran, dass
575 der Haushalt viel zu spät eingereicht wurde. Man kann nicht erwarten, dass man innerhalb
576 von einer halben Stunde drei Lesungen durchläuft und den Haushalt für ein ganzes Jahr
577 einfach so durchwinkt.

578

579 Philipp Schiller (Präsident): Ich möchte anmerken, dass die Frist von 6 Wochen noch so
580 gerade eingehalten wurde.

581

582 Lars Nowak (LISTE): Es sei dir entschuldigt, Philipp, dass du bei dieser inhaltlichen
583 Aussage nicht vorher angekündigt hast, dass du als RCDS-Abgeordneter redest.

584 Julian Engelmann (Juso-HSG): Der Haushalt ist innerhalb der Frist eingegangen, daran gibt
585 es nichts zu diskutieren. Außerdem kann man sagen, je später die Aufstellung zum Haushalt
586 erfolgt, desto besser – weil genauer – wird er aufgestellt. Der Antrag lag euch seit 4 Wochen
587 vor, macht doch Änderungsanträge oder stellt Fragen an das Finanzreferat. Natürlich ist es
588 unglücklich, dass Kolja jetzt nicht da ist. Es bleibt zwar die ein oder andere Frage
589 unbeantwortet, aber es sind keine Punkte, die akut sind. Es gibt schließlich
590 Nachtragshaushalte. Schade, dass jetzt mehrere Dringlichkeitssitzungen folgen werden.

591

592 Finn Schwenksen stellt einen **GO-Antrag auf Schließung der Redeliste**

593 Es erfolgt keine Widerrede.

594

595 **TOP 14: 1. Lesung Änderung der Beitragsordnung**

596 Finn Schwennsen (CG): Die Beitragsordnung muss angepasst werden. Der Beitrag für das
597 Kultursemesterticket wird gesenkt, da das Cineplex nicht mehr dabei ist, dafür aber ist das
598 Franz-Hitze-Haus dabei. Ich bitte darum, dass die Beitragsordnung heute geändert wird, da
599 die finalen Zahlen bis zum 15.12. stehen müssen.

600

601 „Der Beitrag beträgt 185,93€ für das Wintersemester 2017/2018, er beträgt
602 189,60€ für das Sommersemester 2018, er beträgt 191,60€ für das Winterse-
603 mester 2018/2019, er beträgt 195,40€ für das Sommersemester 2019 und er be-
604 trägt 197,40€ ab dem Wintersemester 2019/2020.

605 Er setzt sich wie folgt zusammen:

606 1. 12,14 € Beitrag für die Aufgaben der Studierendenschaft.

607 2. 1,40 € Beitrag für den Studierendensport.

608 3. 168,90€ im Wintersemester 2017/2018,
609 172,80€ im Sommersemester 2018,
610 174,80€ im Wintersemester 2018/2019,
611 178,60€ im Sommersemester 2019 und
612

613

614

615 Paavo Czwikla stellt den **GO-Antrag auf Überweisung in die zweite Lesung.**

616 **Abstimmungsergebnis (28/0/0), damit ist der Antrag einstimmig angenommen. Die**
617 **zweite Lesung findet nun statt.**

618

619 Es liegt ein Änderungsantrag von Finn Schwennsen (CG) vor:

620 Streiche „*beträgt 185,93€ für das Wintersemester 2017/2018, er*“

621 sowie

622 „*168,90€ im Wintersemester 2017/2018,*“

623

624

625 Antragssteller Finn Schwennsen (CG) übernimmt den Änderungsantrag.

626

627 Moritz Flottmann (fraktionslos) stellt den **GO-Antrag auf Überweisung in dritte Lesung**

628 **Abstimmungsergebnis (28/0/0), damit ist der Antrag einstimmig angenommen. Die dritte**
629 **Lesung findet nun statt.**

630

631 **Abstimmungsgegenstand:** Änderung der Beitragsordnung

632 **Abstimmungsergebnis (28/0/0), damit ist der Antrag einstimmig angenommen.**

633

634 **TOP 15: 1. Lesung Satzungsänderungsantrag**

635

636 Antragstext des LHG-Antrags:

637 Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

638 das Studierendenparlament möge beschließen, dass folgender Absatz (7) in § 22 der Satzung
639 der Studierendenschaft der Universität Münster ergänzt wird:

640 „Der AStA kann für bestimmte Aufgaben und Projekte Mitglieder der Studierendenschaft
641 als Projektleiter*innen ernennen (Projektförderung), wenn die Projektförderung zuvor für
642 den Zeitraum von mindestens sieben Tagen öffentlich ausgeschrieben worden ist. Der AStA
643 informiert das Studierendenparlament über den Aufgabenbereich und die Dauer der
644 Projektförderung, die Höhe der Aufwandsentschädigung und die zur Projektleiter*in
645 ernannte Person auf der nach der Ernennung folgenden Sitzung des
646 Studierendenparlaments. Projektleiter*innen sind gegenüber dem AStA und dem
647 Studierendenparlament auskunftspflichtig.“

648

649 Paavo Czwikla (LHG): Das Projektstellenprozedere ist intransparent; der AStA sollte
650 seinem Anspruch auf Transparenz gerecht werden und auch Zugangshürde zur
651 Hochschulpolitik durch die Ausschreibung von Projektstellen senken. Jeder Studi soll sich
652 bewerben können, StuPa soll lediglich informiert werden, wir wollen keine
653 Entscheidungskompetenz.

654

655 Moritz Flottmann (fraktionslos): Der Antrag hat sicherlich irgendwo seine Berechtigung.
656 Was ist allerdings mit Initiativbewerbungen, die werden von eurem Antrag nicht umfasst.
657 Ihr könnt euch auch bei den offenen AStA-Plena informieren.

658

659 Paavo Czwikla (LHG): Bei Initiativbewerbungen sollte es auch nach Eignung gehen. In der
660 Praxis kann man dann für sieben Tage ausschreiben und im Regelfall wird man dann die
661 Personen wählen, die die Initiative gezeigt hat.

662

663 Johannes van Wieren (RCDS): Problematisch finde ich das Szenario, wenn
664 Initiativbewerbungen aus dem anderen politischen Lager kommen.

665

666 Nikolaus Ehbrecht (CG): Projektstellen werden nicht nach politischer Eignung vergeben

667

668 Michael Kubitscheck (LHG): Problematisch ist, dass die Aufgabenbereiche der
669 Projektstellen aus den AStA-Protokollen, die auch schon wieder seit knapp 4 Wochen in
670 Verzug sind, nicht ersichtlich sind; so zum Beispiel bei der Projektstelle für studentisches
671 Wohnen. Die Namen der Projektstelleninhaber müssen dem StuPa bekannt sein; nur so kann
672 es seiner Aufgabe gerecht werden, den AStA zu kontrollieren, insbesondere in Bezug
673 darauf, dass - wie in der HWVO normiert – keine Personen mehrfach aus Geldern der
674 verfassten Studierendenschaft bezahlt werden.

675
676 Finn Schwennsen (CG) stellt den **GO-Antrag auf Schließung der Redeliste**

677 Keine Widerrede

678

679 Julian Engelmann (Juso-HSG): Informationen stehen euch doch zur Verfügung, man muss
680 sich nur mehr oder weniger aktiv darum kümmern. Es gibt viele unkritische Projektstellen,
681 wie der Newsletter zum Beispiel. Es besteht keine Dringlichkeit, deshalb werde ich der
682 Überweisung nicht zu stimmen. Man sollte das außerdem vorher mit dem AStA absprechen.
683 Die Zahl 7 ist auch komplett random.

684

685 Paavo Czwikla (LHG): Sieben ist ein guter Kompromiss. Es geht uns ums Prinzip. Wir
686 fordern mehr Transparenz. Es ist für uns keine Alternative, jedes Mal zum Plenum zu
687 kommen. Wir brauchen eine klare Regelung zur Aufklärung, wir gibt einfach aktuell zu
688 wenig Informationen.

689

690 Julian Engelmann (Juso-HSG) stellt den **GO-Antrag auf Überweisung in die zweite**
691 **Lesung.**

692 **Abstimmungsergebnis: (3/15/9), damit ist der Antrag abgelehnt. Die zweite Lesung**
693 **findet in der nächsten Sitzung statt.**

694

695

696 **TOP 16 Antrag „Seminarplatzvergabe T.I.N.D.E.R.“**

697 Daniel Zimfer (LISTE) und Lennart Klauke (LISTE) stellen den Antrag vor:

698 Liebstes Parlament,

699 Zurzeit herrscht an der Universität Münster eine unsägliche Situation. Es gibt kein
700 institutsübergreifendes oder transparentes Verfahren für die Vergabe von Seminarplätzen. Offiziell
701 werden nicht nur verschiedene Systeme wie S.E.S.A.M. oder H.I.S.L.S.F, oder eben
702 „inoffiziell“ über „E-Mail“, die Anmeldezeiträume finden teilweise nicht zeitgleich statt. Dies ist
703 besonders verwirrend für Erstis, aber immer wieder verzweifeln auch gestandene Studierende an
704 der Unübersichtlichkeit.

705 Die meisten Studierenden sind mit Computern und dem Internet aufgewachsen und auch
706 Smartphones gelten inzwischen als Standard. Spezielle Programme, die besonders auf letzteren
707 genutzt werden, s.g. „Apps“, verwenden neben klassischen Eingaben wie „Klicks“ und Texteingabe
708 auch die besonderen Möglichkeiten von Touchscreens, wie etwa Wischgesten. Diese finden in der
709 App „Tinder“ große Beliebtheit, wie die App selbst auch, die im Moment der Antragsstellung über
710 100 Millionen Downloads verbucht. Zusätzlich ist anzumerken, dass Hochschulen und
711 Unternehmen immer engere Partnerschaften miteinander eingehen. Davon versprechen sich beide
712 Seiten u.a. intensiven Austausch von Knowhow, Fachkräften und finanziellen Mitteln.

713 Insgesamt sehen wir uns damit an einem wichtigen, gar den besten, Zeitpunkt um das schwierige
714 Verfahren für Seminarplätze zu modernisieren. Wir schlagen hierfür das Prinzip
715 „Tatsachenorientiertes Innovatives Neuvergabeverfahren Der Extrembenötigten Seminarplätze“,
716 kurz: T.I.N.D.E.R. vor. Studierende sollen bei Immatrikulation verpflichtet werden, die App Tinder
717 herunterzuladen. Studierende, die kein Smartphone besitzen, sollen sich an das ZIV wenden, die das
718 Programm für Windows und Mac-Rechner über CD-ROM Installation zur Verfügung stellen soll.

719 Im Gegenzug werden die Institute verpflichtet, für jede*n Seminarleiter*in einen Tinder Account zu
720 erstellen, den diese*r dazu nutzt, um aus dem Pool aus Studierenden die passenden
721 Teilnehmer*innen auszuwählen.

722 Die beiden Pools (Seminare und Studierende) „swipen“ dann bei Interesse für den jeweils anderen
723 nach rechts, bzw. bei Desinteresse nach links. Sollte es zu einem „Match“ kommen, d.h. beide
724 Seiten wischen nach rechts, garantiert dies den Seminarplatz für den*die Studierende*n. Die
725 Institute sind nach Abschluss des Verfahrens angehalten, die passenden Räumlichkeiten zur
726 Verfügung zu stellen. Vorteile dieses modernen Verfahrens sind, dass dadurch den Studierenden
727 ermöglicht wird, auch Seminare anderer Fächer ihrem Studienverlauf hinzuzufügen. Auch einer
728 eventuellen Benachteiligung durch den Numerus Clausus wird so vorgebeugt. Im Sinne der
729 Gleichberechtigung sollen Master- und Bachelorstudierende von Seiten der Seminarleitung
730 gleichbehandelt werden. Um Master-Studierenden trotzdem einen zügigen Studienabschluss
731 gewähren zu können, soll die Funktion des „Superlikes“ übernommen werden. Bei Tinder bietet
732 diese Funktion die täglich einmalige Möglichkeit, besonders großes Interesse zu verkünden und
733 beim Gegenüber prominenter zu erscheinen.

734 Um eine reibungsloses Verfahren und einen unabhängige*n Ansprechpartner*in für die Zukunft zu
735 sichern, schlagen wir auch eine*n Tinderbeauftragte*n vor. Dies sollte der*die amtierende Stupa
736 Präsident*in sein, um die Kompetenz des StuPa zu erweitern. Das Studierendenparlament möge
737 daher beschließen, dass der AStA sich damit beschäftigen muss, Wege zu eruieren, um dieses
738 Seminarvergabeverfahren statt dem bisherigen einzusetzen. Viele Grüße, Daniel Zimfer und
739 Lennart Klauke für die LISTE [Dies ist kein satirischer Antrag !!1111!!elf!!1]

740

741 Es wird ein **GO-Antrag auf Vertagung** gestellt.

742 **Abstimmungsergebnis** (8/18/1), damit ist der Antrag **abgelehnt**.

743

744 Moritz Flottmann (fraktionslos): Danke für die Mühe, alle Vergabesysteme aufzuführen.
745 Danke für die Aufklärung, aber nächstes Jahr gibt es eh ein neues System.

746 Lennart Klauke (LISTE): Das eine schließt das andere nicht aus.

747

748 **Abstimmungsgegenstand:** Antrag „Seminarplatzvergabe T.I.N.D.E.R.“

749 **Abstimmungsergebnis** (9/14/4), damit ist der Antrag **abgelehnt**.

750

751

752 **TOP 17: Anträge aus dem Vergabeausschuss**

753

754 Es liegen keine Anträge vor.

755

756 Die Sitzung wird um 21.54 Uhr geschlossen